Bewerbung

Initiator*innen: Ursina van Hengel

Titel: **Ursina van Hengel**

Foto

Angaben

Alter: 37

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Bonn

Selbstvorstellung

Hallo,

mein Name ist Ursina (Sina) van Hengel und ich möchte mich auf die Position der Beisitzerin im Kreisverband Jena bewerben.
Ich wohne in Jena-Burgau, bin 37 Jahre alt und arbeite gelegentlich als selbstständige Grafikdesignerin mit Spezialisierung im 3D-Bereich.

Mir ist wichtig, dass auch in ferner Zukunft noch möglichst viele Lebewesen ein gutes und friedliches Leben auf der Erde führen können. Mit diesem Anliegen fühle ich mich bei den Grünen am besten aufgehoben und bin deshalb im Sommer 2023 beigetreten.

Ein besonderer Dorn im Auge sind mir die Überproduktion, der steigende Konsum und damit verbundene Ressourcen- und Energieverschwendung, die zur Vermüllung der Erde und der Zerstörung von Lebensräumen führen.

Auch das Thema Wähler-Psychologie interessiert mich sehr. Hiermit möchte ich mich in Zukunft verstärkt beschäftigen.

Ich hoffe, dass ich mich mit meinen grafischen Fähigkeiten, meinem analytisch und strukturierten Wesen und meinem (für manche gewöhnungsbedürftigen) trockenen Humor positiv im Kreisverband einbringen kann.

Viele Grüße
Sina

Bewerbung

Initiator*innen: Matias Mieth

Titel: **Matias Mieth**

Foto

Angaben

Alter: 0

Selbstvorstellung

Dr. Matias Mieth

Geboren 1962 in Leipzig, Studium Germanistik und Pädagogik in Jena

1992 – 1994 Pressesprecher der Fraktion Neues Forum / Grüne Partei / Demokratie Jetzt im Thüringer

Landtag

1994 Promotion zur ästhetischen Formierung von Geschichte bei Heiner Müller.

1994 - 2000 Dezernent für Kultur und Soziales in Jena

2008 - 2015 Direktor der Städtischen Museen in Jena

2010 - 2018 Ehrenamtliche Arbeit als Herausgeber des Lexikons zur Jenaer Stadtgeschichte (gemeinsam mit Rüdiger Stutz)

- Vertreter Thüringens in der Mitgliederversammlung der Heinrich-Böll-Stiftung (Berlin)

- seit 2001 Gesellschafter der Theaterhaus Jena gGmbH

- seit 2016 Lehrer an der Gemeinschaftsschule Kulturanum in Jena-Lobeda

- seit 2019 Mitglied des Jenaer Stadtrats, Stv. Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Bildung, Mitglied von Finanzausschuss, Werkausschuss Jenakultur und Schulnetzausschuss

Bewerbung

Initiator*innen: Julia Burkhardt (KV Jena)

Titel: **Julia Burkhardt**

Foto

Angaben

Alter: 33

Geschlecht: w

Geburtsort: Wien

Selbstvorstellung

Wir engagieren uns in der Politik, um Veränderung zu bewirken - und nirgends spürt man man das Ergebnis so unmittelbar wie in der Kommunalpolitik. Im Stadtrat setzen wir uns für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger Jenas ein, die uns auch auf der Straße, in den Sportvereinen, beim Einkaufen oder auf der Arbeit

begegnen - und für die, die noch geboren werden, herziehen oder vorübergehend in Jena sind.

Ich bin den Grünen beigetreten, weil wir es nicht dabei belassen, für jedes Mitglied unserer Gesellschaft unsere Stimme erheben zu wollen. Für mich bedeutet grüne Sozialpolitik viel mehr, nicht nur *mit* Menschen statt über sie zu sprechen, sondern vor allem mich dafür einzusetzen, dass sie selbst Gehör finden. Als Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderung lebe ich das (als Mensch mit unsichtbarer Behinderung) konsequent.

Schon bevor ich nach Jena zog, war ich in der Kommunalpolitik aktiv und bringe daher nicht nur Erfahrung mit, sondern auch Themen, die keine Bundesländergrenzen kennen. So will ich mich auch in Jena für Inklusion und Feminismus stark machen und eine sinnstiftende und nachhaltige Digitalisierung vorantreiben. Ebenso kenne ich als nun Isserstedterin bereits aus Münster das Phänomen, dass die „Randgebiete“ der Stadt oft aus dem Fokus der Politik fallen. Hier möchte ich für die Grünen eine starke Stimme der Ortsteile sein.

Bisherige politische Erfahrung:

in Jena:

seit 12/23 Mitglied Beirat der Menschen mit Behinderung Jena

seit 10/23 Sprecherin LAG Feminismus

seit 09/23 Delegierte BAG Behindertenpolitik

seit 08/23 Sprecherin LAG Medien & Digitales

seit 03/23 Beisitzerin Kreisvorstand Jena

In Münster/NRW:

- Delegierte Bundesfrauenrat für NRW

- Sprecherin KV Münster

- Co-Fraktionssprecherin der Grünen in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

- sachkundige Bürgerin im Landschaftsverband Westfalen-Lippe; dort frauenpolitische Sprecherin der Fraktion und Delegierte in den RGRE (Rat der Gemeinden und Regionen Europas, Deutsche Sektion) AK Junge Kommunalos/-as; Ausschüsse: Maßregelvollzug, IT & Digitales, Gesundheits- und Krankenhausausschuss, Pflegezentren & Wohnverbünde

---

(c) Foto: Tina Peißker

Bewerbung

Initiator*innen: Manuela Meyer

Titel: **Manuela Meyer**

Angaben

Alter: 0

Bewerbung als PDF

Manuela Meyer

- *19.05.1975 in Jena
- 1995 Abitur in Jena
- 1997 Geburt erstes Kind
- 1998 Geburt zweites Kind
- 2000 - 2002 Ausbildung zur Mediengestalterin für Digital und Printmedien in Jena (bester Abschluss im IHK-Bereich Ost-Thüringen)
- 2003 Geburt drittes Kind
- 2004 - 2010 Studium Medienwissenschaft, Erziehungswissenschaft und Psychologie an der FSU Jena (Abschluss 1,7)
- 2010 - 2011 Startup „SOFY - sicher unterwegs“ an der Bauhaus Universität Weimar (Schutzsoftware für Kinder und Jugendliche im Internet)
- 2011 - 2012 Wissenschaftliche MA an der TU Berlin im DfG-Projekt „Zeit - Bild - Raum“ (zur Geschichte des Planetariums)
- 2012 - 2018 wissenschaftliche MA an der Fakultät für Mathematik und Informatik der FSU Jena (Absicherung der Qualität von Studium und Lehre, Übergang Schule Studium, Transfer von Ergebnissen der Wissenschaft in die Gesellschaft, Umstellung der Website der FSU Jena auf neues Content Management System)
- 2018 - 2020 Projektleiterin Softwareentwicklung PDV GmbH Erfurt (Weiterentwicklung einer Software zur Verwaltung der eAkte, Einführung der eAkte in Landes- und Bundesbehörden wie dem Innenministerium Baden-Württemberg, Thüringer Oberlandesgericht, WDR Köln, u. a.)
- 2020 bis 2022 Chief Digital Officer der Stadt Jena (Verantwortung für die Digitalen Großprojekte der Stadt, Gesamtprojektleitung des Smart City Projektes mit 17,5 Mio €, Antragstellung JenergieReal, Begleitung und Beratung 5G-Projekt, u. a.)
- Seit 2022 Head of Digitalization and IT Hightech Site Jena ZEISS (Gebäudedigitalisierung, Green IT, Softwareentwicklung, Datenmanagement, 5G Campusnetz, etc.)

Interessen und Expertise

Expertise von Innen in den drei großen Ökosystemen

1. Bildung (Wissenschaft und Schule)
2. Verwaltung
3. Wirtschaft

Dadurch extrem gute Vernetzung auf kommunaler, Landes- und Bundesebene

- Nachhaltige Digitalisierung / Green IT
- Bildungsgerechtigkeit
- Teilhabe durch Digitalisierung
- Förderung von MINT-Bildungsstrukturen
- Digitale Verwaltung (Online Zugangsgesetz)
- Digitale Schule
- Smart City

- Förderprogramme von Bund, Land und Kommune

- Gründungsmitglied und 2. Vorstandsvorsitzende im witelo e. V. (außerschulische MINT-Bildung, Träger eines Schülerforschungszentrums)
- Vorstandsmitglied für ZEISS im Jena Digital e. V.

Grundüberzeugung

Digitalisierung ist der Weg, nicht das Ziel!

Kurzfassung

Manuela Meyer

Drei Kinder (20, 25 und 26)

- *19.05.1975 in Jena
- 1995 Abitur in Jena
- 2000 - 2002 Ausbildung zur Mediengestalterin für Digital und Printmedien in Jena
- 2004 - 2010 Studium Medienwissenschaft, Erziehungswissenschaft und Psychologie an der FSU Jena
- 2010 - 2011 Startup „SOFY - sicher unterwegs“ an der Bauhaus Universität Weimar
- 2011 - 2018 Wissenschaftliche MA an der TU Berlin und der FSU Jena
- 2018 - 2020 Projektleiterin Softwareentwicklung PDV GmbH Erfurt
- 2020 bis 2022 Chief Digital Officer der Stadt Jena
- Seit 2022 Head of Digitalization and IT Hightech Site Jena ZEISS

Interessen und Expertise

Expertise von Innen in den drei großen Ökosystemen

1. Bildung (Wissenschaft und Schule)
2. Verwaltung
3. Wirtschaft

Dadurch extrem gute Vernetzung auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

- Nachhaltige Digitalisierung / Green IT
- Bildungsgerechtigkeit
- Teilhabe durch Digitalisierung
- Förderung von MINT-Bildungsstrukturen
- Digitale Verwaltung (Online Zugangsgesetz)
- Digitale Schule
- Smart City

- Förderprogramme von Bund, Land und Kommune

- Gründungsmitglied und 2. Vorstandsvorsitzende im witelo e. V. (außerschulische MINT-Bildung, Träger eines Schülerforschungszentrums)
- Vorstandsmitglied für ZEISS im Jena Digital e. V.

Grundüberzeugung

Digitalisierung ist der Weg, nicht das Ziel!

SMART CITY
PROJEKT
JENA
Jena digitalisiert, lernt und teilt.
Wir schaffen und nutzen WISSEN,
für eine gerechte,
nachhaltige und innovative Stadt.
5G VERKEHRS-
VERNETZUNG JENA
5G-Netzabdeckung
(für Jena bereits flächendeckend gegeben)
Wanderbaustelle
Personen
E-Buslinie
des Jenaer
Nahverkehrs
Straßenbahn
E-Ladestation
Datenbroker
Smart City Strategie
der Stadt Jena
Verkehrsflussoptimierung mit Hilfe eines Sensinact-Datenbrokers zur Erfassung und Analyse der Daten verschiedener Detektionstechniken
Maximierung der Verkehrssicherheit durch Algorithmen zur Kollisionsvermeidung; optische und akustische Ergebnisdarstellung im Verkehrsraum
Optimierte Energieversorgung für alle Formen der Elektromobilität (Straßenbahnen, E-Busse, E-Kfz) durch Echtzeitüberwachung des Last- und Einspeiseverhaltens
KFW
JENA LICHTSTADT
JENA LICHTSTADT.

Bewerbung

Initiator*innen: Christina Prothmann

Titel: **Christina Prothmann**

Foto

Angaben

Alter: 33

Geschlecht: w

Geburtsort: Freiburg im Breisgau

Selbstvorstellung

Lieber Kreisverband,

vor gut 6 Jahren habe ich Jena zu meiner Heimat gemacht. Es ist der Ort an dem ich lebe, arbeite, ehrenamtlich und politisch aktiv bin. Der Ort, an dem mein Lebensmittelpunkt ist, an dem ich mich zuhause

fühle und bleiben möchte. Deswegen ist es mir ein tiefes Bedürfnis unsere Stadt mitzugestalten, hier grüne Politik erfahrbar und erlebbar zu halten in einem Thüringen schwieriger politischer Verhältnisse.

Mein politischer Motor ist der Wunsch Menschen mitzunehmen und Beteiligungsräume zu schaffen für diejenigen, die sonst leider schnell übersehen oder vergessen werden. Seit Mitte 2022 darf ich für uns das Amt der Ortsteilbürgermeisterin in Jena-Süd bekleiden und habe es mir zum Ziel gemacht für die Bürger*innen da zu sein, ein bisschen Freude an Kommunalpolitik bei den ihnen zu wecken und so meinen Beitrag gegen Politikverdrossenheit zu leisten. Ich möchte den Menschen zeigen, dass Politiker*innen da sind und zuhören und, dass sie in den allermeisten Fällen angetreten sind um Gutes zu bewegen und unser Land, unsere Kommune, unsere Nachbarschaft positiv zu verändern und zu prägen. Ich versuche Anregungen aus der Bürger*innenschaft in Handeln umzusetzen und zu zeigen, dass Kommunalpolitik der Ort ist, an dem wir Zusammenleben gemeinsam gestalten - an dem sie als Bürgerinnen selbstwirksam sind und wir Kommunalpolitiker*innen nahbar und ansprechbar. Zusammen mit meinem Ortsteilrat haben wir in Jena-Süd in kurzer Zeit viel bewegt. Viele der Themen, mit denen ich mich in den letzten zwei Jahren beschäftigt habe, enden aber nicht an den Ortsteilgrenzen, betreffen die ganze Stadt und werden im Stadtrat und nicht dem Ortsteilrat entschieden. Die gilt für verkehrspolitische Themen, Fragen der Zwischennutzung oder Jugendförderung ebenso wie für den Hochwasserschutz und unsere Integrationspolitik.

Diese Themen habe ich in die Fraktion getragen, einige Bürgerinnenanfragen gestellt und mich als Kreissprecherin der Grünen stadtweit engagiert. Als Stadträtin möchte ich mich nun aber noch effektiver einbringen, mehr Verantwortung übernehmen und die Geschicke der Stadt mitlenken. Ich möchte etwas zur wertvollen Stadtratsarbeit von Grüne Jena beitragen und unsere Stadt auch in der Zukunft lebenswert halten.

Beruflich, politisch und im Ehrenamt beschäftige ich mich vor allem mit den Themen Migration, Soziales, Jugend, Ehrenamt und (Sozio-)Kultur. Ich leite ein digitales Integrationsprojekt bei einem freien Träger und engagiere mich ehrenamtlich in der Notfallseelsorge. Wenn Zeit bleibt, knüpfe ich hinter der Theke gerne an meine langjährige Tätigkeit in der Gastronomie an. Auch dort kommt man gut mit den Menschen ins Gespräch und erfährt, was sie im Alltag bewegt und stört und wo sie sich wünschen, dass unsere Stadt ins Handeln kommt. All meine Erfahrungen und guten Netzwerke würde ich gerne als Stadträtin einbringen und werbe hiermit um eure Stimme für meine Kandidatur auf der Stadtratsliste.

Politische Erfahrung:

- seit 2023: Kreisprecherin von Grüne Jena
- seit 2022: Ortsteilbürgermeisterin von Jena Süd
- 2021 - 2023: Vorstand im KV Jena

- Sachkundige Bürgerin bei JenArbeit und Sozialausschuss
- Sprecherin LAG Internationales und Delegierte BAG Frieden

Ein paar biografische Eckdaten:

Geburtsort: Freiburg im Breisgau

Studium:
MSc Strategic Studies (University of Aberdeen, Schottland)
MA International Relations (University of Aberdeen)
Auslandsstudium 2016: 'Geschichte und Politik der Levante' (USEK, Jounieh, Libanon)

Berufliches:
- seit 03/23: Projektleitung AchSo!-App (Drudel11 e.V.)
- 2022: Straßensozialarbeit Stadtmitte/ West
- 2021: Projektmitarbeiterin WeITblick (Drudel 11 e.V.)
- 07/08 2019: Untertitelinspizienz und Übersetzung Arabisch/ Deutsch/ Englisch (Theaterhaus Jena)
- 2018/19: wissenschaftliche Hilftskraft FSU Jena 'Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsdesign'
- 2018 - 2021: Mitarbeiterin Theatercafé Jena
- 2016 - 2018: Lehrerin Studienkreis Erfurt (Mathematik und Englisch)
- 2016: Mitarbeiterin Deutsch-Arabisches Bildungsforum an der Universität Erfurt

Nicht-Grünes Ehrenamt:
- Begleitung arabischer Auszubildender am Theaterhaus Jena (2021/2022)
- Nofallseelsorge Jena/SHK (seit 2022)
- YFU e.V. (Internationaler Jugendaustausch/ seit 2007)
- Caritas Erfurt (Deutschunterricht für Geflüchtete)
- Mitarbeit Ausstellung ‘Repression, Protest, Revolution - ein Vergleich zwischen Syrien und der DDR’ (2017)

Bewerbung

Initiator*innen: Bärbel Kracke

Titel: **Bärbel Kracke**

Foto

Angaben

Alter: 61

Geburtsort: Bad Oeynhausen

Bewerbung als PDF

Name:	Prof. Dr. Bärbel Kracke
Geburtsdatum:	17.04.1962
Geburtsort:	Bad Oeynhausen
Wohnort:	Hügelstr. 11, 07749 Jena, Tel.: ++49 172 35 23076 email: baerbel.kracke@uni-jena.de
Dienstadresse:	Friedrich-Schiller-Universität Jena Institut für Erziehungswissenschaft Am Planetarium 4 07743 Jena
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	verheiratet, zwei Kinder (*1995, *1999)

Schulbildung:

01.07.1981	Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Wolfsburg

Akademische Ausbildung:

WS 1982 - WS 1988	Studium der Psychologie an der Technischen Universität Berlin
Oktober 1988	Diplom im Fach Psychologie
Juli 1989 - Juni 1992	Promotionsstudium Psychologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen
Oktober 1992	Promotion an der Universität Gießen
Dezember 2001	Habilitation an der Universität Mannheim, Venia Legendi für das Fach Psychologie

Berufliche Positionen der letzten 20 Jahre:

April 2004 – März 2012	C3-Professur für Entwicklungs- und Erziehungspsychologie an der Universität Erfurt
seit April 2012	W3-Professur für Pädagogische Psychologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte:

Lehre in den Lehramtsstudiengängen, im BA Erziehungswissenschaft und MA Sozialpädagogik

Forschung: Gelingensbedingungen des gemeinsamen Lernens von Schüler:innen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf; familiäre und schulische Einflussfaktoren für den Prozess der beruflichen Orientierung

Stadtpolitische Ziele:

Jena klimafreundlich gestalten, Jenas offene und inklusionsfreundliche Bildungsinstitutionen weiterentwickeln

Bewerbung

Initiator*innen: Schenker (Stadtrat)

Titel: **Frank Schenker**

Angaben

Alter: 76

Geschlecht: M\"annlich

Geburtsort: Neugersdorf

Selbstvorstellung

Verheiratet, 5 Kinder, 9 Enkel

Lehrer (Biologie/ Sport), Schulamtsleiter, Bügermeister

bis 1990 parteilos, danach CDU in verschiedenen Funktionen, seit 2019 Bündnis 90/ die Grünen

Bewerbung

Initiator*innen: Kathleen Lützkendorf (KV Jena)

Titel: **Kathleen Lützkendorf**

Foto

Angaben

Alter: 46

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Querfurt

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,
in Jena und Thüringen liegt ein entscheidendes Jahr vor uns. Wir haben nicht nur die Chance, sondern auch den Willen und das Ziel bei den anstehenden Wahlen Teil der Jenaer Stadtregierung zu werden. Mit

grünen Ideen wollen wir mit allen und für alle positive Veränderungen erwirken. Ich will anpacken für Jena 2030. Ihr habt mich als Oberbürgermeisterkandidatin nominiert und mit einem starken und vielfältigen Team auf der Kommunalwahlliste will ich als Spitzenkandidatin alles geben. Mit unserem Wahlprogramm und den darin beschriebenen Lösungsansätzen für eine zukunftsorientierte Politik in Jena sind wir dafür sehr gut aufgestellt.

Seit über 25 Jahren ist Jena mein Zuhause. Hier habe ich studiert und meine Familie gegründet. Hier engagiere ich mich sozial- und gesellschaftspolitisch und gestalte die Geschicke der Stadt u.a. im Stadtrat, im Stadtentwicklungsausschuss und im Ortsteilrat seit vielen Jahren ganz praktisch mit.

In den vergangenen Jahren haben wir als Stadtratsfraktion gemeinsam mit dem Kreisverband viele Initiativen gestartet. Wir haben unsere Schwerpunkte – Teilhabegerechtigkeit, eine echte Mobilitätswende und mutige Klimaschutzkonzepte – sichtbar in der Stadtgesellschaft vertreten. Gemeinsam mit Vereinen, Verbänden und Initiativen, mit Wirtschaft und Wissenschaft und mit den Menschen dieser Stadt haben wir viel erreicht. Wir setzten ambitionierte Klimaziele durch und verabschiedeten den Klimaaktionsplan, haben eine verbesserte Beteiligungspolitik für junge Menschen erwirkt, das Naturerlebniszentrum, die Straßenbahnverlängerung in Jena Nord und die Nachtkulturvertretung vorangetrieben, mehr Aufmerksamkeit für das Thema Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen geschaffen und eine vielfältige kulturelle Landschaft für alle Generationen verteidigt. All das sind grüne Erfolge, auf die wir zu Recht stolz sind.

Daran wollen wir anknüpfen. Jena ist deutschlandweit und auch darüber hinaus bekannt als offene, attraktive und moderne Stadt. Jena ist bereits Vorbild bei den Themen Bildung und Inklusion sowie bei der Kita,- Schul- und Sportinfrastruktur. Unser Stadtgrün und die umgebende Natur sind Biotop und Naherholungsgebiet zugleich und die Wissenschafts- und Wirtschaftslandschaft arbeitet in einer einmaligen Symbiose innovativ an den Lösungen von morgen.

Mir ist wichtig, dass Politik die Bevölkerung nicht gegeneinander ausspielt, sondern aktiv zusammenführt. Aktuell erlebe ich zu oft das Gegenteil: Es wird an alten Konzepten festgehalten, statt den Blick in die Zukunft zu richten und diese an den Herausforderungen der Zeit auszurichten. Hier braucht es einen neuen Kompass, Mut und die aktive Einbeziehung von Menschen aller Generationen in unserer Stadt. Gute Lösungen beim Umwelt- und Klimaschutz helfen auch der Sozial- und Gesundheitspolitik. Teilhabegerechtigkeit bedeutet immer auch gerechte Finanzpolitik. Wirtschaftspolitik und Fachkräftesicherung brauchen stets eine gute Kita- und Familienpolitik, eine lebendige und vielfältige Kulturszene und eine gelebte Willkommenskultur. Hier muss es endlich eine klarere Haltung der gesamten Stadtspitze und auch die konsequente Abgrenzung zu antidemokratischen Kräften geben.

Für diese verbindende, zukunftsorientierte Politik will ich mich mit ganzer Kraft einsetzen. Unser Kreisverband ist in den letzten Jahren gewachsen und wir sind zu einer zunehmend stärkeren politischen Stimme in dieser Stadt geworden. Bei uns beteiligen sich großartige Menschen, die in einer Welt der Herausforderungen neue politische Angebote machen wollen und anpacken. Euer Engagement steht für mich beispielhaft für eine lebendige Demokratie, die rechten Parolen

erfolgreich entgegensteht. Gemeinsam können wir die Mehrheit für uns gewinnen und zeigen, dass Jena für alle da ist!

Nach über vier erfolgreichen Jahren im Stadtrat, als Ortsteilbürgermeisterin und mit meinen Erfahrungen auf Landesebene weiß ich, dass ich für diese Herausforderung bereit bin. Ich möchte für meine Stadt, für ein modernes und zukunftsgewandtes Jena und für uns Bündnisgrüne in diesem Wahlkampf alles geben. Dafür freue ich mich über Eure Unterstützung.

Biographisches
1977 wurde ich in Sachsen-Anhalt geboren, absolvierte in Halle (Saale) mein Abitur für Wirtschaft und ging im Anschluss für ein Jahr als Au-pair nach Irland. Studium Erziehungswissenschaften, Soziologie und Germanistische Literaturwissenschaft in Jena. Abschluss des Studiums 2004 mit einem Magister Artium.
Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 23 und 17 Jahren. Ich arbeite seit März 2018 im Referat Verbraucherschutz des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz. Davor war ich vier Jahre als Referentin für Soziales, Arbeit, Gesundheit, Verbraucherschutz, Familie und Petitionen in der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen tätig. Von 2004 bis 2014 arbeitete ich als Sozialpädagogin in der Mobilen Jugendarbeit im Saale-Holzland-Kreis und war dort außerdem als Teamleiterin und Vorstandsmitglied beim Träger Bildungswerk BLITZ e.V. tätig. Zu meinen Aufgaben gehörten Demokratiebildung im ländlichen Raum Thüringens durch Beratung von Jugendgruppen, Schülersprecher*innen und jungen Gemeinde- und Stadträten. Meine Jugend- und Abiturzeit verbrachte ich im Engagement gegen Rechts in Merseburg und Halle im Umkreis des Studierendenrates. 2002 gründete ich mit anderen Studierenden den Verein Kindersprachbrücke Jena e.V. Von 2015 bis 2019 war ich Mitglied des Landesvorstandes der Thüringer Grünen. Seit 2014 bin ich im Ortsteilrat des Jenaer Zentrums und seit der Kommunalwahl 2019 Stadträtin und Ortsteilbürgermeisterin des Jenaer Zentrums. Seit 2022 leite ich gemeinsam mit Dr. Margret Franz die bündnisgrüne Stadtratsfraktion.

Herzliche grüne Grüße
Eure Kathleen

Bewerbung als PDF

,

Kathleen Lützkendorf · kathleen.luetzkendorf@gruene-jena.de · 0177/3886019

Eure Spitzenkandidatin zur Kommunalwahl 2024

Jena, den 11. Januar 2024

Liebe Freundinnen und Freunde,

in Jena und Thüringen liegt ein entscheidendes Jahr vor uns. Wir haben nicht nur die Chance, sondern auch den Willen und das Ziel bei den anstehenden Wahlen Teil der Jenaer Stadtregierung zu werden. Mit grünen Ideen wollen wir mit allen und für alle positive Veränderungen erwirken. Ich will anpacken für Jena 2030. Ihr habt mich als Oberbürgermeisterkandidatin nominiert und mit einem starken und vielfältigen Team will ich als Spitzenkandidatin alles geben. Mit unserem Wahlprogramm und den darin beschriebenen Lösungsansätzen für eine zukunftsorientierte Politik in Jena sind wir dafür sehr gut aufgestellt.

Seit über 25 Jahren ist Jena mein Zuhause. Hier habe ich studiert und meine Familie gegründet. Hier engagiere ich mich sozial- und gesellschaftspolitisch und gestalte die Geschicke der Stadt u.a. im Stadtrat, im Stadtentwicklungsausschuss und im Ortsteilrat seit vielen Jahren ganz praktisch mit.

In den vergangenen Jahren haben wir als Stadtratsfraktion gemeinsam mit dem Kreisverband viele Initiativen gestartet. Wir haben unsere Schwerpunkte – Teilhabegerechtigkeit, eine echte Mobilitätswende und mutige Klimaschutzkonzepte – sichtbar in der Stadtgesellschaft vertreten. Gemeinsam mit Vereinen, Verbänden und Initiativen, mit Wirtschaft und Wissenschaft und mit den Menschen dieser Stadt haben wir viel erreicht. Wir setzten ambitionierte Klimaziele durch und verabschiedeten den Klimaaktionsplan, haben eine verbesserte Beteiligungspolitik für junge Menschen erwirkt, das Naturerlebniszentrum, die Straßenbahnverlängerung in Jena Nord und die Nachtkulturvertretung vorangetrieben, mehr Aufmerksamkeit für das Thema Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen geschaffen und eine vielfältige kulturelle Landschaft für alle Generationen verteidigt. All das sind grüne Erfolge, auf die wir zu Recht stolz sind.

Daran wollen wir anknüpfen. Jena ist deutschlandweit und auch darüber hinaus bekannt als offene, attraktive und moderne Stadt. Jena ist bereits Vorbild bei den Themen Bildung und Inklusion sowie bei der Kita,- Schul- und Sportinfrastruktur. Unser Stadtgrün und die umgebende Natur sind Biotop und Naherholungsgebiet zugleich und die Wissenschafts- und Wirtschaftslandschaft arbeitet in einer einmaligen Symbiose innovativ an den Lösungen von morgen.

Mir ist wichtig, dass Politik die Bevölkerung nicht gegeneinander ausspielt, sondern aktiv zusammenführt. Aktuell erlebe ich zu oft das Gegenteil: Es wird an alten Konzepten festgehalten, statt den Blick in die Zukunft zu richten und diese an den Herausforderungen der Zeit auszurichten. Hier braucht es einen neuen Kompass, Mut und die aktive Einbeziehung von Menschen aller Generationen in unserer Stadt. Gute Lösungen beim Umwelt- und Klimaschutz helfen auch der Sozial- und Gesundheitspolitik. Teilhabegerechtigkeit bedeutet immer auch gerechte Finanzpolitik. Wirtschaftspolitik und Fachkräftesicherung brauchen stets eine gute Kita- und Familienpolitik, eine lebendige und vielfältige Kulturszene und eine gelebte Willkommenskultur. Hier muss es endlich eine klarere Haltung der gesamten Stadtspitze und auch die konsequente Abgrenzung zu antidemokratischen Kräften geben.

Für diese verbindende, zukunftsorientierte Politik will ich mich mit ganzer Kraft einsetzen. Unser Kreisverband ist in den letzten Jahren gewachsen und wir sind zu einer zunehmend stärkeren politischen Stimme in dieser Stadt geworden. Bei uns beteiligen sich großartige Menschen, die in einer Welt der Herausforderungen neue politische Angebote machen wollen und anpacken. Euer Engagement steht für mich beispielhaft für eine lebendige Demokratie, die rechten Parolen erfolgreich entgegensteht. Gemeinsam können wir die Mehrheit für uns gewinnen und zeigen, dass Jena für alle da ist!

Nach über vier erfolgreichen Jahren im Stadtrat, als Ortsteilbürgermeisterin und mit meinen Erfahrungen auf Landesebene weiß ich, dass ich für diese Herausforderung bereit bin. Ich möchte für meine Stadt, für ein modernes und zukunftsgewandtes Jena und für uns Bündnisgrüne in diesem Wahlkampf alles geben. Dafür freue ich mich über Eure Unterstützung.

Biographisches

1977 wurde ich in Sachsen-Anhalt geboren, absolvierte in Halle (Saale) mein Abitur für Wirtschaft und ging im Anschluss für ein Jahr als Au-pair nach Irland. Studium Erziehungswissenschaften, Soziologie und Germanistische Literaturwissenschaft in Jena. Abschluss des Studiums 2004 mit einem Magister Artium.

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 23 und 17 Jahren. Ich arbeite seit März 2018 im Referat Verbraucherschutz des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz. Davor war ich vier Jahre als Referentin für Soziales, Arbeit, Gesundheit, Verbraucherschutz, Familie und Petitionen in der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen tätig. Von 2004 bis 2014 arbeitete ich als Sozialpädagogin in der Mobilen Jugendarbeit im Saale-Holzland-Kreis und war dort außerdem als Teamleiterin und Vorstandsmitglied beim Träger Bildungswerk BLITZ e.V. tätig. Zu meinen Aufgaben gehörten Demokratiebildung im ländlichen Raum Thüringens durch Beratung von Jugendgruppen, Schülersprecher*innen und jungen Gemeinde- und Stadträten. Meine Jugend- und Abiturzeit verbrachte ich im Engagement gegen Rechts in Merseburg und Halle im Umkreis des Studierendenrates. 2002 gründete ich mit anderen Studierenden den Verein Kindersprachbrücke Jena e.V. Von 2015 bis 2019 war ich Mitglied des Landesvorstandes der Thüringer Grünen. Seit 2014 bin ich im Ortsteilrat des Jenaer Zentrums und seit der Kommunalwahl 2019 Stadträtin und Ortsteilbürgermeisterin des Jenaer Zentrums. Seit 2022 leite ich gemeinsam mit Dr. Margret Franz die bündnisgrüne Stadtratsfraktion.

Herzliche grüne Grüße
Eure Kathleen

Bewerbung

Initiator*innen: Lutz Jacob

Titel: **Lutz Jacob**

Foto

Angaben

Alter: 56

Geburtsort: Jena

Selbstvorstellung

Lutz Jacob

Geboren 1967 in Jena, hier aufgewachsen

Berufliches

- Ausbildung als Feinmechaniker bei Zeiss
- Studium Elektrotechnik in Ilmenau (Dipl. -Ing.)
- Softwareentwickler/Teamleiter bei Jenoptik im Bereich optische Wellenmesstechnik
- Mitglied der IG Metall

Kommunalpolitik

- Seit 2006 Mitarbeit in der AG Radverkehr
- Seit 2013 Vorsitzender der AG Radverkehr, seit 2015 des Beirat Radverkehr
- Seit 2016 Mitglied bei B90/Die Grünen
- 2016-2021 Sachkundiger Bürger im Stadtentwicklungsausschuss
- 2016-2018 Sachkundiger Bürger im Werkausschuss KSJ
- Seit 2019 Mitglied im Ortsteilrat Jena Zentrum
- Seit 2019 Mitglied im Beirat Bürgerbeteiligung
- 2020/2021 Mitinitiator des Radentscheid Jena

- 2021-2023 Kreissprecher B90/Die Grünen Jena
- Seit 2021 Mitglied des Stadtrates

Themenschwerpunkte

- Mobilität
- Stadtentwicklung
- Bürgerbeteiligung
- Digitalisierung

Bewerbung

Initiator*innen: Daniel Siegesmund

Titel: **Daniel Siegesmund**

Foto

Angaben

Alter: 48

Geschlecht: m

Geburtsort: Vacha

Bewerbung als PDF

Bewerbung

für einen Platz auf der Stadtratsliste 2024 in Jena

Daniel Siegesmund

48 Jahre | verheiratet | 3 Kinder

Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie (Magister) in Jena und Baton Rouge (USA)

Leiter der Stabsstelle Strategie- und Kooperationsmanagement am Leibniz-Institut für Photonische Technologie

Schwerpunkte: Forschungspolitik | Innovationsförderung | Evidenzbasierte Politik

Fragen? dsiegesmund@me.com

Liebe Freund:innen,

mit diesem Schreiben bewerbe ich mich um einen Platz auf der Wahlliste von Bündnis 90/Die Grünen für die kommende Kommunalwahl in Jena.

Seit einem Vierteljahrhundert ist Jena mein Zuhause. Hier lebe ich mit meiner Familie, habe studiert und arbeite seit vielen Jahren. Als jemand, der hier tief verwurzelt ist, fühle ich eine starke Verbundenheit und Verantwortung für unsere Stadt.

Meine akademische Laufbahn in Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie, sowohl in Jena als auch in den USA, hat mir ein fundiertes Verständnis für politische und gesellschaftliche Dynamiken verliehen. Diese Perspektiven möchte ich in die Kommunalpolitik einbringen, um Jena zukunftsorientiert und nachhaltig zu gestalten.

In meiner derzeitigen Position am Leibniz-Institut für Photonische Technologien auf dem Jenaer Beutenberg-Campus, wo ich den Bereich Strategie- und Kooperationsmanagement leite, habe ich umfangreiche Erfahrungen in der Förderung von Innovationen und im Aufbau von Netzwerken zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik gesammelt. Diese Erfahrungen möchte ich nutzen, um Jena als weltoffenen Innovationsstandort weiter zu stärken.

Meine politischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Forschungspolitik und evidenzbasierter Politik. Ich bin überzeugt davon, dass wissenschaftliche Erkenntnisse eine

zentrale Rolle in der Politikgestaltung spielen sollten, um effektive, nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen für unsere Stadt zu entwickeln.

Als Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen und Mitglied der Fraktion möchte ich dazu beitragen, dass Jena eine lebenswerte Stadt bleibt und sich weiterhin positiv entwickelt. Ich setze mich dafür ein, dass wir gemeinsam innovative, umweltfreundliche und sozial gerechte Lösungen finden, um die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir Euer Vertrauen schenkt und mir die Möglichkeit gebt, mich auf der Liste für die Kommunalwahl zu positionieren. Gemeinsam können wir Jena zu einem noch besseren Ort für alle machen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung. Ich freue mich darauf, dass Superwahljahr gemeinsam mit Euch zu rocken.

Herzliche Grüße,

Daniel

Bewerbung

Initiator*innen: Vincent Leonhardi

Titel: **Vincent Leonhardi**

Foto

Angaben

Alter: 25

Geschlecht: m\"annlich

Geburtsort: Dresden

Selbstvorstellung

Im Gespräch mit Neumitgliedern komme ich meistens zu der Frage „Wieso bist du zu den Grünen gekommen?“. Auf die Gegenfrage antworte ich dann, dass ich 2018 den Grünen in Jena beigetreten bin, um nicht mehr nur Politik mit den Nachrichten zu konsumieren, sondern um dem auch Taten folgen zu lassen.

Eine Stadtratslegislatur später ist der Wunsch nach aktiver Mitgestaltung nur noch größer geworden. Dazu beigetragen haben zwei Dinge:

Zum einen darf ich seit Ende 2021 die Fraktion als Sachkundiger Bürger im Stadtentwicklungsausschuss unterstützen. Die Debatten, welche manchmal mehr von Parkplätzen als von nachhaltiger Stadtgestaltung und Verkehrswende geprägt sind, haben mir dabei gezeigt, dass die Bürger*innen in Jena in vielen Dingen weiter sind als die Politik. Beispielhaft dafür war die Debatte über den Klimaaktionsplan, der nur durch die Menschen vor Ort in dieser Form zu Stande kam. Die schwere Aufgabe, die Klimaneutralität in Jena umzusetzen liegt aber noch vor uns - und sie wird viele harte Debatten mit sich bringen. Meine Erfahrungen aus dem Ausschuss und Klimaschutzbeirat möchte ich gern mit in diese Debatten einbringen und zusammen mit den Jenaer Bürger*innen ein nachhaltiges Jena gestalten.

Das zweite, was mich in die Kommunalpolitik drängt und mich für meine Kandidatur motiviert, ist mein zweijähriger Sohn. Als Teil einer jungen Familie sieht man die Stadt mit anderen Augen. Plötzlich werden kleine und große Barrieren im Alltag sichtbar. Da, wo man früher zu Fuß einfach langlaufen konnte, hat man mit dem Kinderwagen Probleme und kleinste Müllstücke werden vom Kind angeschleppt. Ich möchte, dass Jena eine kinderfreundliche Stadt bleibt und die Bedingungen für Familien weiter stärkt. Denn von einer kindgerechten Stadt, mehr Stadtgrün und einem stadtverträglichen Verkehr profitieren am Ende alle Menschen in Jena.

Ich möchte Teil des nächsten Stadtrats werden, um junge Ideen in den Stadtrat zu bringen, um Familienfreundlichkeit und Klimaanpassung zu stärken und einer nachhaltigen Mobilität für alle ein Stück näher zu kommen.

Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

Politische Erfahrung:

- Seit 2019 Co-Sprecher des Klimaschutzbeirats Jena

- Seit Dezember 2021 Sachkundiger Bürger im Stadtentwicklungsausschuss

- Seit März 2023 Beisitzer im Kreisvorstand der Grünen Jena

Ehrenamt:

- 2017 – 2021 IAESTE Jena (Organisation von Auslandspraktika)
- 2018 – 2021 Fridays For Future Jena
- Seit 2019 Runder Tisch Klima und Umwelt (RTKU) Jena
- 2020 – 2023 Senats-AG Nachhaltigkeit der FSU Jena
- Seit 2021 Stiftungsbeirat Klimaschutzstiftung Thüringen
- 2022 Klimaentscheid Jena

Biografische Eckdaten:

- 1998 in Dresden geboren und in der Sächsischen Schweiz aufgewachsen
- 2017 allgemeine Hochschulreife am Gymnasium Pirna
- 2020 Bachelor of Science (Physik) an der FSU Jena
- 2023 Master of Science (Physik) an der FSU Jena
- Seit August 2023 Laserentwickler in Jena
- Verheiratet, ein Sohn

Bewerbung

Initiator*innen: Margret Franz (Fraktionsmitglied)

Titel: **Dr. Margret Franz**

Angaben

Alter: 0

Selbstvorstellung

Für den Stadtrat Jena möchte ich ein weiteres Mal kandidieren, weil wir weiterhin eine starke grüne Fraktion in unserer Stadt brauchen, die in der Lage ist, unsere Themen und Ziele zu setzen bzw. voranzutreiben, ob in Regierungsverantwortung oder als Opposition. Denn auch die Opposition regiert mit, das haben wir die vergangenen Jahre bewiesen.

Bewerbung

Initiator*innen: Pascal Zillmann (KV Jena)

Titel: **Pascal Zillmann**

Foto

Angaben

Alter: 23

Geschlecht: m\"annlich

Geburtsort: Chemnitz

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Ich bin Pascal und 23 Jahre jung. Geboren und aufgewachsen bin ich in Chemnitz (Sachsen) und lebe seit Herbst 2019 in Jena. Hier studiere ich Mathematik und Physik.

Seit zweieinhalb Jahren bin ich in Jena politisch aktiv – zuerst in zivilgesellschaftlichen Gruppen und später auch im Klimaschutzbeirat sowie innerparteilich. Nun möchte ich Teil einer starken BÜNDNISGRÜNEN Stadtratsfraktion werden und werbe daher um euer Vertrauen.

In kurz

Ich möchte im Stadtrat …

- eine Stimme für die Jugend sein,
- für den Ausbau des Nahverkehrs kämpfen,
- die menschenfreundliche, klimaangepasste Umgestaltung des Stadtzentrums voranbringen,
- die 1,5-Grad-Grenze verteidigen,
- für einen Klima-Haushalt einstehen.

Für die Jugend in den Stadtrat

Jenas Gesellschaft ist in vielerlei Hinsicht vielfältig. Dies sollte der Stadtrat möglichst gut widerspiegeln. Das bedeutet auch, dass dort Menschen aller Altersgruppen vertreten sind. Dem entgegen steht die Altersverteilung im aktuellen Jenaer Stadtrat. Ich möchte eine Stimme für die Jugend sein – im Stadtrat und im Wahlkampf, für Studis, Azubis und Schüler*innen.

Mobilitätswende: umweltfreundlich und sozial

Mein persönliches Herzensthema ist die sozial-ökologische Mobilitätswende. Dafür setze ich mich im Arbeitskreis Verkehr sowie in zivilgesellschaftlichen Gruppen, wie zum Beispiel der Bürger*innen-Initiative „Verkehrswende statt Osttangente“, ein. Im vergangenen Jahr habe ich außerdem aktiv die Neugründung der Landesarbeitsgemeinschaft Mobilität und Verkehr im Landesverband vorangetrieben und gestaltet.

Es braucht einen Kurswechsel in der Jenaer Mobilitätspolitik – weg vom Fokus auf Autos und hin zu Angeboten, mit denen alle Menschen mobil sein können, die umweltfreundlich und sozial gerecht sind und Menschen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen sowie allen Kindern und Jugendlichen selbstständige Mobilität und Teilhabe ermöglicht.

Im Stadtrat möchte ich mich vor allem für eine Verbesserung des Nahverkehrsangebots einsetzen. Dazu gehört für mich auch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten in den Nahverkehrsbetrieben – denn nur mit ihnen kann die Mobilitätswende gelingen!

Darüber hinaus möchte ich im Laufe der nächsten Legislaturperiode den Anstoß für eine menschenfreundliche Umgestaltung des Stadtzentrums geben. Dazu gehört für mich eine autoarme und dennoch für alle erreichbare Innenstadt, in der Bahn- und Bussteige breit genug und barrierefrei sind.

Ich versuche immer, die feministische Perspektive zu berücksichtigen. Für Input dazu bin ich sehr offen und dankbar.

Klimagerechtigkeit!

Jena will bis 2035 klimaneutral werden. Der Stadtrat hat dazu im April den Klima-Aktionsplan beschlossen. Diesen gilt es umzusetzen – und gleichzeitig müssen wir aufpassen, dass er nicht weichgespült wird. **Die Messlatte ist weiterhin das 1,5-Grad-Ziel!**

Mir ist es außerdem besonders wichtig, dass wir die Natur in und um Jena erhalten und ihr wieder mehr Raum geben. Dafür braucht es eine ambitionierte Entsiegelungs- und Begrünungsstrategie. Das bringt nicht nur mehr (wunderschönes) Grün in die Stadt, sondern hilft auch, die Folgen der Klimakrise wie Überschwemmungen und starke Hitze abzumildern.

Ein großer Hebel in der Politik ist (leider) das Geld. Ich möchte mich für einen sozial- und klimagerechten Haushalt für Jena einsetzen, der Zukunft gestalten lässt und gleichzeitig die Gegenwart im Blick behält.

Lasst uns Jena gemeinsam gestalten!

Politisches Engagement:

- seit Juni 2022 aktives Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und in der GRÜNEN JUGEND

- seit November 2022 Mitglied und stellvertretender Sprecher des Beirats für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung in Jena

- seit November 2022 Sprecher der LAG Mobilität und Verkehr

- Mitarbeit in zivilgesellschaftlichen Initiativen wie dem Runden Tisch Klima und Umwelt Jena und der Bürger*innen-Initiative „Verkehrswende statt Osttangente“

- Mitarbeit im AK Verkehr und in der LAG Inklusion

Biografisches/Persönliches:

- 23 Jahre, geboren und aufgewachsen in Chemnitz (Sachsen)

- 2019 Abitur in Chemnitz

- seit 2019 Physik- und seit 2021 Mathematik-Studium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

- Ein Tag ohne Musik kann nicht gut werden.

- Mensch mit Sehbehinderung

Fragen? Kontaktiert mich!

Telegram: @pazi_jena

E-Mail: pascal.zillmann@posteo.de

Bewerbung

Initiator*innen: Jennifer Schubert (AK Verkehr)

Titel: **Jennifer Schubert**

Angaben

Alter: 50

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Essen

Selbstvorstellung

Bewerbung für Platz 45

Name: Jennifer Schubert

Kontakt: jen.schubert@web.de

Stichworte zur Biografie

In Jena seit: 1996

Ausbildungsberuf: Dipl.-Biol.

Gegenwärtige Tätigkeit: Landschaftsplanerin

Ehrenämter: VCD Jena, Sprecherin AK Verkehr BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Mitglied Landtag/Stadtrat/Ortsteilrat seit bzw. angestrebt ab:

2024

Sonstige wichtige Dinge:

Hobbys: Schwimmen, Laufen, Wandern, Ornithologie, Gitarre

Darum möchte ich für Grün in den Stadtrat:

Ich möchte die Verkehrswende voranbringen und Jenas Natur schützen und erhalten.

Bewerbung

Initiator*innen: Wolfgang Volkmer (KV Jena)

Titel: **Wolfgang Volkmer**

Angaben

Alter: 0

Bewerbung als PDF

Bündnis 90/Die Grünen Jena · Schillergäßchen 5 · 07745 Jena · 03641/449303 · info@gruene-jena.de · www.gruene-jena.de
wolfgang.volkmer@gruene-jena.de · Facebook/Insta/WhatsApp/Signal/Telegram/Threema

Bewerbung für die Stadtrat

Liebe Grüne,
liebe Freundinnen und Freunde,

unsere starke Stadtratsfraktion hat in den letzten Jahren aus der Opposition heraus die Jenaer Stadtpolitik bereichert. In dieser Gruppe durfte ich als stellvertretender Fraktionsvorsitzender mitwirken und mich einbringen. Obwohl ich schon Ausschusserfahrungen hatte, war ich doch überrascht, wie „besonders“ das politische Klima im Stadtrat ist. In den letzten vier Jahren konnte ich mich in dieser Rolle entwickeln und insbesondere bei Sozial-, Bildungs-, Wirtschafts- und internationalen Themen punkten. Meine berufliche Erfahrung als Geschäftsführer eines sozialen Trägers hilft dabei, die Dinge auch aus der Praxis zu sehen und zu bewerten.

Es wäre natürlich toll, wenn wir in der nächsten Legislatur eine tragende Rolle als Regierungspartei spielen können. Ich bin überzeugt: Wir sind bereit und fähig, Jena mit unserer Expertise und unseren Ideen im Bereich Klimaschutz / -anpassung und Internationalität aber auch Sozialpolitik eine moderne Perspektive zu geben. Jena ist eine liebens- und lebenswerte Stadt, der ich schon mein halbes Leben eng verbunden bin. Wenn wir es schaffen, unsere Ideen auf’s politische Gleis zu stellen, dann wird es dies auch bleiben. Daran möchte ich gerne noch eine weitere Legislatur mitwirken.

Kurz zu mir:

- Geboren 1980 in Bautzen
- Aufgewachsen in Gera Lusan
- Studium der Sozialarbeit in Jena (Abschluss 2005), berufliche Stationen in Rudolstadt, Neudietendorf und Jena
- Berufsbegleitendes MBA-Studium in Jena (Abschluss 2023)
- Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender der Kindersprachbrücke Jena e.V.
- Seit 2019 im Stadtrat Jena aktiv (Jugendhilfeausschuss, Werkausschuss KIJ, stellv. Fraktionsvorsitzender)
- Engagement in der LAG Bildung und BAG Kinder, Jugend und Familie
- Hobby-Pianist
- Gelegenheits-Volleyballer
- Science City Jena Fan

Bewerbung

Initiator*innen: Ines Morgenstern (Stadtrat)

Titel: **Ines Morgenstern**

Foto

Angaben

Alter: 54

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Jena

Bewerbung als PDF

Bewerbung für den Stadtrat

Ich engagiere mich seit vielen Jahren für mehr **Teilhabegerechtigkeit** in Jena, in Thüringen und deutschlandweit. Dies mache ich sowohl im Hauptberuf als auch im Ehrenamt.

Gerne möchte ich meine Expertise auf diesem Gebiet auch weiterhin in einer starken bündnisgrünen Stadtratsfraktion einbringen.

Ich bin in Jena geboren, in Lobeda-West aufgewachsen und seit über 25 Jahren in Jena-West zuhause.

Grüne Politik unterstütze ich in Jena schon sehr lange, seit 2014 auch aktiv für und in der Fraktion. Zwischen 2014-2019 begann ich als sachkundige Bürgerin im Werkausschuss KIJ und später im Sozialausschuss. Seit 2019 bin ich Mitglied der bündnisgrünen Stadtratsfraktion und vertrete diese im Jugendhilfeausschuss, Kulturausschuss, Werkausschuss Jenarbeit, Beirat für Soziokultur, Sonderausschuss Schulentwicklung und im Beirat der Jenaer Bäder- und Freizeit GmbH. Besonders engagiere ich mich als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses für die Belange von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Mein Engagement für mehr Teilhabegerechtigkeit spiegelte sich auch schon auf meinem Wahlflyer 2019 wider:

- Jena für jeden Geldbeutel lebenswert gestalten
- Jenas hervorragende Bildungslandschaft für ALLE gestalten
- Jenas kulturelles Leben durch kreative Gestaltungsspielräume sowie eine gute Infrastruktur weiterentwickeln

Was ich davon erreichen konnte, werde ich euch am Samstag berichten. 😊

Die anstehenden Wahlen in 2024 werden viel entscheiden. Ich denke, dass die soziale Frage für unsere Gesellschaft eine entscheidende sein wird. Deshalb möchte ich mich auch in der kommenden Legislatur für mehr Teilhabegerechtigkeit in Jena einsetzen.

Dafür bringe ich auch berufliche Expertise mit. Seit 26 Jahren leite ich ein sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut, welches in den Feldern Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien, Armut und Arbeitsmarkt, Schulsozialarbeit sowie Demokratie, Beteiligung und Ehrenamt tätig ist. Neben vielen Beteiligungsformen für junge Menschen und Familien erforschen wir aktuell auch die Lebenslage armutserfahrener Menschen im Auftrag der Bundesregierung. Dieses Wissen möchte ich gerne in die politischen Prozesse hier vor Ort einbringen.

Ich freue mich, wenn Ihr mich dabei unterstützt.

Kurz-Vita

1969	in Jena geboren und immer noch hier
1990	Abschluss als Grundschullehrerin und Erzieherin
1990	Jugendamt Jena: Sachgebiet Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
1994	Abschluss Diplom Sozialpädagogin (EAH Jena)
1997	Gründung Organisationsberatungsinstitut Thüringen
1999	Geburt meiner Tochter Gianina
2000	Abschluss Pädagogische Organisationsberatung (FSU Jena)
2001	Jugendamt Jena: Jugendhilfeplanerin
2006	Seniorberaterin im Servicebüro der Lokalen Bündnisse für Familie in Deutschland
2007 bis heute	Geschäftsführerin des Organisationsberatungsinstitut Thüringen
2010-2020	Vorsitzende des Montessori Jena e.V. Schulelternsprecherin der Montessorischule Jena
2010 bis heute	Mitglied im Fachausschuss Familie und Jugend des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge
2014 bis 2019	Sachkundige Bürgerin für B90/Die Grünen im Werkausschuss KIJ und Sozialausschuss
2019 bis heute	Mitglied des Stadtrates Jena für B90/Die Grünen

Mitgliedschaften:

Montessori Jena e.V., Zentrum für Familie und Alleinerziehende e.V. (jetzt ASB KV Jena), Kindersprachbrücke Jena e.V.

Falls mal noch Freizeit ist:

- ✓ gehe ich zu Konzerten (Ska, Rock, Jazz, Klassik)
- ✓ begeistere ich mich für Handball
- ✓ entdecke ich die Welt

Bewerbung

Initiator*innen: Marco Schrul

Titel: **Marco Schrul**

Foto

Angaben

Alter: 50

Geschlecht: m

Geburtsort: Jena

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich kandidiere gern ab Platz 22 für einen Platz auf der grünen Liste zur Stadtratswahl.

Ich möchte damit einen kleinen Teil dazu beitragen, dass die grüne Stimme in Jena weiter eine starke bleibt und gehört wird, dass wir auf vielen Ebenen ansprechbar sind, Gesicht zeigen und im Gespräch und Ringen um konstruktive Lösungen im Kleinen wie im Großen die Transformation in eine ökologisch und sozial nachhaltige Gesellschaft voranbringen können.

Kurz zu mir:

- gelernter Werkzeugmachter mit Abi bei Zeiss

- in Jena studierter Umwelthistoriker (Dissertation: „Die Umweltgeschichte der Stadt im Zeitalter der Industriellen Revolution. Entwicklungen, Konflikte und Akteure in Apolda, Jena und Weimar 1850 -1905“)

- Umweltbewegter Feldbesetzer (ja, nicht nur Traktoren können blockieren ;) und Busspuren-auf-Straßen-Maler, Zeitungsmensch + AKRÜTZEL-Ex-Chefredakteur, ehemaliger grüner Stadtrat in Jena (Jugendhilfeausschussvors., Finanzauschussvors. und Fraktionsvors.)

- beruflich: zunächst Leiter der Promitionsförderung der Böll-Stiftung in Berlin, Geschäftsführer der Böll-Stiftung in Thüringen, seit 2017 im Thüringer Umweltministerium als Büroleiter, jetzt Referatsleiter

Was mich momentan besonders ärgert und ich gern wieder konstruktiv wenden würde: dass es in Jena viel zu wenige sichere Radwege gibt v.a. für Kinder und älterer Menschen, zu wenig Fahrradabstelleanalagen z.B. an hotspots wie dem Westbahnhof, es beim Radwegenetzausbau nicht vorangeht und uns nicht nur Städte in Holland, sondern auch Paris u.a. blass aussehen lassen, das Jena sich gern für ökologisch engagiert hält aber etwa bei Dachflächen mit Solar im Thüringer Vergeich rote Laterne ist, dass die Schulpolitik in Jena nach Frank Schenker so katastrophal schlecht und unambitioniert geworden ist ...

Bewerbung

Initiator*innen: Mike Wördemann (KV Jena)

Titel: **Mike Wördemann**

Foto

Angaben

Alter: 43

Geschlecht: M

Geburtsort: M\"unsterland

Selbstvorstellung

Liebe Grüne aus Isserstedt,

ich bewerbe mich bei euch als Grüner Kandidat für den Ortsteilrat in Isserstedt.

Mein Name ist Mike Wördemann. Ich habe vor einiger Zeit im Bereich Photonik promoviert und meine Leidenschaft für Licht und seine verschlungenen Wege ist es auch, die uns dann auf den Weg nach Jena geführt hat.

Meine persönlichen und politischen Wurzeln liegen in einem Dorf am Rande - manche mögen sagen im Schatten - einer florierenden Großstadt. Diesen Blickwinkel und diese Erfahrung bringe ich ein in die Ortsteilratsarbeit in Isserstedt, um mit Zugezogenen und Alteingesessenen ein gemeinsames Bild davon zu gestalten, was Isserstedt ausmacht. Dabei möchte ich die Individualität und Identität eines eigenständigen Ortsteils gerne herausarbeiten und gleichzeitig Isserstedt als selbstbewussten und selbstverständlichen Teil Jenas bewerben. Ich werde mit großer Neugierde, offenen Ohren für meine Mitmenschen und auch einer Portion Beharrlichkeit daran arbeiten, dass Isserstedt sich weiterhin zu seinem Besten entwickelt.

Dafür möchte ich auch meine Position in unserer Partei nutzen. Ich bin Verfechter des konstruktiven Dialogs und kann in diesem auch derjenige sein, der die oft als großstädtisch wahrgenommen Grünen gelegentlich daran erinnert, dass es selbst in den Randbereichen einer Großstadt - und natürlich auch darüber hinaus - Menschen gibt, die ländlicher leben und damit auch einen anderen Erfahrungshorizont haben, einen neuen Blickwinkel, der in der Debatte nicht fehlen sollte. Dafür arbeite ich auch im AK Umland.

Sprecht mich sehr gerne jederzeit an, lasst uns darüber sprechen, was ihr an Isserstedt gut oder schlecht findet und wo ihr wichtige oder dringende Dinge seht. Besonders gut geht das, natürlich, auf einem ausgedehnten Spaziergang durch unsere Wälder.

Mike

Bewerbung

Initiator*innen: Christoph Nonnast

Titel: **Christoph Nonnast**

Foto

Angaben

Alter: 38

Geschlecht: m

Geburtsort: Pirna (bei Dresden)

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder aus Jena-West,

Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass der Ortsteilrat Jena-West zukünftig gegenüber der Stadtverwaltung so auftritt, wie sehr viele Menschen hier sind: jung, kinderfreundlich, demokratisch, weltoffen und umweltbewusst. Die Belange von Studierenden, Familien und Mietern kommen mir bisher manchmal zu kurz, ebenso wie ich mich über mehr kulturelles Leben im Quartier freuen würde. In den kommenden Jahren wird die ehemalige Hautklinik zu einer großen Unterkunft für Geflüchtete ausgebaut – es gilt, sie ins Viertel zu integrieren und Ängste abzubauen. Außerdem stehen einige Straßensanierungen an, die ich begleiten möchte, damit möglichst viel Platz für Bäume, Bänke zu Fuß gehende und Räder entsteht.

Ich bin bereits seit fünf Jahren Mitglied im Ortsteilrat und möchte ihn in der kommenden Legislatur gern weiter beleben und verstärkt grüne Themen voranbringen – möglichst nicht länger allein. Für Ideen, Hinweise und Themen für das Viertel bin ich dankbar – sprecht mich gern jederzeit an!

Biografisches:

Ich bin 38 Jahre alt, lebe seit 2004 in Jena, wohin mich mein Studium der Geschichte geführt hat. Inzwischen arbeite ich als Bibliothekar und habe einen Sohn im Kindergartenalter. Bei den Grünen bin ich seit 6 Jahren engagiert, neben dem Ortsteilrat aktuell auch im Beirat Radverkehr und als Sachkundiger Bürger im Werkausschuss KSJ. Für den AK Verkehr im Kreisverband bleibt in letzter Zeit leider kaum noch Zeit.

Bewerbung

Initiator*innen: Felix Röhricht

Titel: **Felix Röhricht**

Foto

Angaben

Alter: 27

Geschlecht: m

Geburtsort: Erfurt

Selbstvorstellung

Liebe Grüne in Jena-Süd,

nach einer kurzen Phase der passiven Mitgliedschaft bei den Grünen haben mich Gespräche und Veranstaltungen während Christinas Wahlkampf zur Ortsteilbürgermeisterin im Jahr 2022 stärker mit kommunalen Themen in Verbindung gebracht. Um dieses Interesse produktiv zu nutzen, möchte ich bei der kommenden Kommunalwahl für den Ortsteilrat Jena-Süd kandidieren, um aktiv an der Gestaltung unseres Stadtteils mitzuwirken.

Meist sehe ich Jena-Süd aus der Perspektive eines jungen, fahrradfahrenden Menschen. Dabei wundere ich mich u.a. über die Fahrradverkehrsführung am Magdelstieg und frage mich, warum es in Jena eine große E-Scooter-Flotte gibt aber dafür kaum Bikesharing. Über Gespräche mit Nachbar:innen und Kolleg:innen bemühe ich mich aber auch um Perspektivenwechsel.

Nach meinem Studium in Leipzig führte mich ein kurzer Abstecher in die Wissenschaft im Februar 2021 nach Jena. Inzwischen arbeite ich als Lehrer im Vorbereitungsdienst in der Nähe von Naumburg.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr meine Kandidatur für den Ortsteilrat Jena-Süd unterstützt.

Bewerbung

Initiator*innen: Pascal Zillmann (KV Jena)

Titel: **Pascal Zillmann (Jena-Nord)**

Foto

Angaben

Alter: 23

Geschlecht: m\"annlich

Geburtsort: Chemnitz

Selbstvorstellung

Liebe Nordler*innen,

ich bin Pascal und 23 Jahre jung. Geboren und aufgewachsen bin ich in Chemnitz (Sachsen) und lebe seit Herbst 2019 in Jena. Hier studiere ich Mathematik und Physik.

Seit zweieinhalb Jahren bin ich in Jena politisch aktiv – zuerst in zivilgesellschaftlichen Gruppen und später auch im Klimaschutzbeirat sowie innerparteilich. Nun möchte ich für den Ortsteilrat in Jena-Nord kandidieren und werbe daher um euer Vertrauen.

Ich möchte …

- Ansprechperson für alle Bürger*innen im Ortsteil und Stimme für die Jugend sein,
- die Umgestaltung der Asphaltwüste Spitzweidenweg zu einem begrünten Areal mit schattenspendenden Bäumen anstoßen sowie die mit dem Radverkehrsplan geplante Umwandlung in eine Fahrradstraße anwohner*innen-nah begleiten,
- den Spätverkehr ins Rautal bringen und mich für eine Buslinie 15 im 15-Minuten-Takt einsetzen,
- mit Rasengleisen Jena-Nord schöner und klimaangepasster machen,
- für einen barrierefreien Saalbahnhof kämpfen.

Politisches Engagement:

- seit Juni 2022 aktives Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und in der GRÜNEN JUGEND
- seit November 2022 Mitglied und stellvertretender Sprecher des Beirats für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung in Jena
- seit November 2022 Sprecher der LAG Mobilität und Verkehr
- Mitarbeit in zivilgesellschaftlichen Initiativen wie dem Runden Tisch Klima und Umwelt Jena und der Bürger*innen-Initiative „Verkehrswende statt Osttangente“

- Mitarbeit im AK Verkehr und in der LAG Inklusion

Biografisches/Persönliches:

- 23 Jahre, geboren und aufgewachsen in Chemnitz (Sachsen)
- 2019 Abitur in Chemnitz
- seit 2019 Physik- und seit 2021 Mathematik-Studium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Ein Tag ohne Musik kann nicht gut werden.
- Mensch mit Sehbehinderung

Fragen? Kontaktiert mich!
Telegram: @pazi_jena
E-Mail: pascal.zillmann@posteo.de

Bewerbung

Initiator*innen: Miriam Husemann (KV Jena)

Titel: **Miriam Husemann**

Angaben

Alter: 0

Bewerbung als PDF

Kandidatur für den Ortsteilrat in Lobeda Altstadt

Liebe Freund*innen,

seit sechs Jahren lebe ich in Lobeda Altstadt in einer gemischten Nachbarschaft aus Ein- und Mehrfamilienhäusern ebenso wie großen Wohnblocks. Ich schätze die vielen freundlichen Menschen, die unmittelbare Nähe zur Natur, z.B. der Saale-Horizontale mit der Lobdeburg in die eine Richtung und den Rad- und Spazierwegen entlang der Saale, wenn ich bergab unterwegs bin, und auch die sehr gute Infrastruktur vor Ort (Krankenhaus, Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten, Stadtteilbibliothek, Musikschule etc.) und die schnelle Anbindung per Straßenbahn oder Fahrrad in Richtung Innenstadt.

Ich arbeite am Angergymnasium in Jena Ost als Lehrerin, fühle mich dem Ortsteil privat aber sehr verbunden. Im Ökoteam meiner Kirchgemeinde setze ich mich zusammen mit meinen Mitstreiterinnen unter anderem dafür ein, dass unser freies Lastenrad LoLa zum Verleih bereitsteht. Mein Kind besucht die Schulen hier vor Ort und gemeinsam nutzen wir gern die Spielplätze der Gegend.

In den Ortsteilrat möchte ich mich wählen lassen, um mehr über die Bedürfnisse der Menschen hier vor Ort zu lernen. Dabei möchte ich die Belange von Menschen ohne Auto, eine Stadt der kurzen Wege, einen Umgang mit öffentlichem Grün, welcher Artenvielfalt und Klimaanpassung bedenkt, und ein gutes und offenes Miteinander im Blick behalten. Ich freue mich, wenn ihr meine Bewerbung unterstützt.

Eure Miriam

Bewerbung

Initiator*innen: Katrin Schaarschmidt

Titel: **Katrin Schaarschmidt**

Foto

Angaben

Alter: 27

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Marienberg (Sachsen)

Selbstvorstellung

Liebe Zentrums-Grüne,

mittlerweile lebe ich seit über vier Jahren in der Jenaer Stadtmitte. Vor drei Jahren habe ich angefangen, in unserer Grünen Geschäftsstelle zu arbeiten, und Jena und meinen Stadtteil dadurch auch noch einmal anders und besser kennengelernt.

Im Ortsteilrat sehe ich die Chance, mich einzubringen für Dinge, die mir am Herzen liegen: z.B. für mehr Stadtgrün, eine bessere Radinfrastruktur, Klimaanpassungsmaßnahmen und ein lebendiges, lebenswertes Zentrum.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir dafür euer Vertrauen schenkt.

Eure Katrin

Bewerbung

Initiator*innen: Tim Strähnz (KV Jena)

Titel: **Tim Strähnz**

Angaben

Alter: 43

Geschlecht: m

Geburtsort: Jena

Selbstvorstellung

Liebe Grüne im Westviertel,

am 5. Februar 2020 habe ich meinen Mitgliedsantrag bei Bündnis90/Die Grünen abgeschickt. Es war der Tag, an dem Thomas Kemmerich mit den Stimmen von Rechtsextremisten zum Ministerpräsidenten gewählt wurde. Für mich war es der letzte Ansporn, den es brauchte, nicht nur Grün zu wählen, sondern auch grün-progressive Politik mitzugestalten.

Deshalb möchte ich auch für grüne Inhalte im Orteilrat Jena-West einstehen. In meinem Viertel, in dem ich schon seit mehr als 10 Jahren so gerne lebe. Jenas Westen hat viel zu bieten: eine bunte Mischung von Menschen, die hier leben, die Leutra mit dem Lommerweg als grüne Lunge und… Für mich sollte hier noch „ein lebendiges Quartier mit kulturellen Angeboten und kleinteiligem Einzelhandel“ stehen.

Im Ortsteilrat möchte ich mich dafür einsetzen, dass unser Viertel sichere Radrouten bekommt, dass weniger Müll herumliegt und dass wir Begegnungsangebote für alle Menschen schaffen – egal ob alt eingesessene, Studierende, junge Familien oder neu angekommene geflüchtete Menschen.

Zu mir:

Geboren wurde ich 1980 in Jena und lebe seit 2001 wieder in meiner Heimatstadt, nachdem die Ausreise meiner Eltern aus der DDR mich in den Südwesten Deutschlands verschlagen hat.

Nach vielen Jahren im Eine Welt Netzwerk Thüringen, in der ich mich landesweit aber auch in Jena für viele Themen der global nachhaltigen Entwicklung eingesetzt habe, bin ich seit März 2023 für unsere Landtagsfraktion als Referent für Bildung, Kinder und Jugend tätig. Als Sachkundiger Bürger unterstütze ich unsere Stadrät:innen im Finanzausschuss und bin Mitglied im Beirat für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung.